

*In jener Zeit als Jesus zum Volk redete,
erhob eine Frau aus der Menge ihre Stimme und rief ihm zu:
Selig der Schoß, der dich getragen,
und die Brust, die dich gestillt hat!*

*Er aber erwiderte:
Ja, selig sind vielmehr,
die das Wort Gottes hören
und es befolgen.*

*Lukasevangelium 11, 27–28
(Einheitsübersetzung)*

Diese Zeilen erinnern an den Anfang des Lukasevangeliums – die Begegnung zwischen Elisabeth und Maria (Lukas 1, 39–56).

Zugleich weisen diese Zeilen über Maria hinaus: Alle, die Gottes Wort hören und so handeln, sind selig.

Damit wird Maria zur Botschaft für uns heute: Wir sind eingeladen zum Hören und Handeln, wie Gott es will. Dann dürfen wir hoffen, wie Maria künftig ganz bei Gott zu sein.